

März 2016

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



Tauferinnerung 13. März 10.00 Uhr

2 Das geistliche Wort

Erben-Geschichten

Viele Menschen, liebe Leserin, lieber Leser, haben etwas zu vererben: die Größe der Privatvermögen in unserer Republik steigt ständig! Das ist allerdings – wenn der entsprechende Fall, der Todesfall eines nahen Verwandten eingetreten ist – eine nicht immer einfache Situation: oft gibt es mehrere Erben. Und manchmal bricht der schwebende Streit, wie ich von dem Betreiber eines Friedhofscafés einmal erfuhr, bei Schnittchen, Kaffee und Kuchen nach der Beerdigung offen aus. Das möchte man sich gar nicht vorstellen ... Andererseits gibt es auch Beispiele für eine klare Regelung des Erbes, die es gar nicht erst zulässt, dass Neid und Gier aufkommen. Und dann wiederum, das will ich nicht unerwähnt lassen, kommt es gar nicht so selten vor, dass nur noch Schulden da sind ... Was bleibt dann?

Zu dem, was mir mein Vater vererbt hat und bei mir haften geblieben ist, gehört der Satz: „Sei tolerant, Junge.“ Hin und wieder muss ich daran denken: manchmal ist er für mich eine Aufforderung, manchmal eine Ermutigung und manchmal führt er mich zu einem Nachdenken über eine Begegnung in einem verständnisvollen, in einem toleranten oder in einem gleichgültigen Sinn (wie manche Toleranz anderen gegenüber nur eine kaschierte Gleichgültigkeit ist). Jedenfalls hält mir mein persönliches Beispiel vor

Augen, dass man auch anderes als Geld und Besitztümer vererben – und erben – kann.

Auch der Gottessohn Jesus Christus hat etwas hinterlassen – was bei einem mittellosen Wanderprediger erstaunen lässt. Dazu zählt das, was der Monatspruch für diesen März geworden ist: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch auch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Johannes 15,9). Er, der Christus, gibt damit Auskunft über seine Beziehung zu seinem himmlischen Vater: aus der Liebe Gottes ist er gekommen; er schildert in wenigen Worten, wie diese Liebe ihre Fortsetzung auf Erden in seinen Worten und Taten gefunden hat. Und er animiert dazu – wenn er nicht mehr da ist –, in dieser Liebe zu bleiben. Das Besondere an ihr? Als Hingabe, als Offenheit, als vorbehaltlose Zuwendung macht sie erst richtig lebendig: mich und mein Gegenüber. Das Besondere an Jesus von Nazareth? In ihm als Auferstandenen ist diese Liebe seit über fast 2000 Jahren lebendig. Als Christinnen und Christen dürfen wir Anteil an seinem Erbe haben: als Ermutigung zur eigenen Gestaltung dieser Liebe und damit auf diesem Weg: „... dein Reich komme“.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten März

Ihr B. Pechmann

Du bist dran!

[oder auch: Sie sind dran!]

Spiele-Nachmittag bei Bugenhagen

Sonntag, 6. März , 15.30 - 17.30 Uhr

Am Sonntag-Nachmittag einfach mal ins Gemeindehaus gehen und dort nette Menschen treffen, die Lust auf Gesellschaftsspiele haben ... Egal, ob Groß oder Klein: Wenn zu Hause keiner greifbar ist, der schon wieder Lust aufs immer gleiche Lieblingsspiel hat oder die Rommé-Karten schon ganz eingestaubt sind, dann gibt's nur eins: Lieblings-Brettspiel, Ratespiel, Kartenspiel oder was auch immer einpacken und am **6. März um 15.30 Uhr** ins Gemeindehaus kommen! Dort einen passenden Spieltisch suchen und mit Gleichgesinnten ins Spiel und sicher auch ins Gespräch kommen.

Wer sicher sein möchte, dass passende Spielpartner da sein werden, bringt sie am besten gleich selber mit! Also die Freundin oder den Nachbarn ins Schlepptau nehmen und zusammen zum Spiele-Nachmittag kommen.

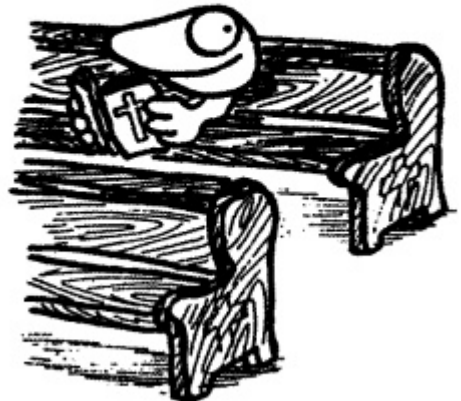
Für die Aller kleinsten, die noch nicht nach Regeln spielen können, wird es einen Maltisch und eine Betreuung durch Jugendliche aus unserer Gemeinde geben. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Das Spiele-Nachmittag-Organisations-Komitee

Almut Tabert , Kirstin Vollmer,
Insa Pfeiffer

**DIE BANK,
DIE IHR VERTRAUEN
VERDIEN T!**

• ganz in Ihrer Nähe
• jeden Sonntag frei



4 Protestant-O-Mat

Wie evangelisch bist Du?

Evangelisch sein kann man auf ganz verschiedene Art und Weise. Bildung, Musik, Frömmigkeit, Verantwortung, Toleranz und Humor aber auch Regeln, Arbeit und Gewissen prägen unseren Glauben. Mit welchen Überzeugungen verbinden Sie Ihr „evangelisch sein“?

Nach dem Vorbild des Wahl-O-Maten zu Bundestagswahlen, mit dem man seine politischen Einstellungen überprüfen kann, gibt der Protestant-O-Mat Auskunft, mit welchen protestantischen Persönlichkeiten man seine christlichen Überzeugungen teilt. Sind Sie evangelisch wie Martin Luther, Al-

bert Schweitzer und Richard von Weizsäcker oder doch eher wie Martin Luther King, Elisabeth die I. von England oder Clara Schumann? Lassen Sie sich überraschen.

Mit welcher historischen Person haben Sie am meisten Übereinstimmungen? Klicken Sie sich durch unsere 22 Fragen und erfahren Sie, welcher protestantischen Persönlichkeit Sie ähnlich sind.

Der Protestant-O-Mat kann über die folgende Internetadresse ausprobiert werden:

www.evangelisch.de/protestantomat.





Sammelt die übrigen Brocken ... (Joh. 6,12)

Kleider-Sammlung - im März ist es wieder soweit. Die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Anstalt in Bethel findet in unserer Kirche statt:

Samstag, 12. März von 9.00 -12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr,

Sonntag, 13. März von 15.00-18.00 Uhr,

Montag, 14. März von 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr.

Die von Ihnen abgegebenen Kleiderspenden werden in Bethel sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst, teilweise auch außerhalb. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass nur noch tragbare Kleidung hilft.

Herzliche Einladung an Sie, sich mit Ihrer Kleiderspende daran zu beteiligen! Sollten Sie Hilfe beim Transport zur Kirche benötigen, so ist das am Montag möglich. Rufen Sie bitte im Gemeindebüro an, Tel. 883489

Osterbasteln für Kinder ab 5 Jahren

Habt ihr Lust, euer Zuhause zur Osterzeit ein wenig zu schmücken?

Dann seid ihr herzlich eingeladen, am **Samstag, den 12. März von 10 Uhr** bis 13 Uhr allerlei Dekorationen für die Frühlingszeit und das Osterfest zu basteln, die ihr natürlich mit nach Hause nehmen dürft.



Für Bastelmaterialien bringt bitte 3 Euro mit. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeischaun!

Wir freuen uns auf einen bunten Vormittag mit Euch,

Eure Diakonin Claudia
Tretter
und der Jugendmitarbeiterkreis

6 Gottesdienst

- Freitag** **4. März 18.00 Uhr Weltgebetstag** 
St. Heinrich-Kirche, Sallstraße 74
- Sonntag** **6. März 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
Lätare Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit
- Sonntag** **13. März 10.00 Uhr Familiengottesdienst**
Judika  **zur Taferinnerung**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der eigenen
Gemeinde
- Sonntag** **20. März 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Palmarum Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und
Jugendsozialarbeit
- Montag** **21. März 18.00 Uhr Passionsandacht**
 Gegenspieler Jesu – Römer
Prädikant Erol Brumshagen
- Dienstag** **22. März 18.00 Uhr Passionsandacht**
 Gegenspieler Jesu – Pilatus
Pastor i.R. Bernd Jacobs
- Mittwoch** **23. März 18.00 Uhr Passionsandacht**
 Jesu – Judas
Pastor Burkhard Pechmann
- Donnerstag** **24. März 18.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
Gründonnerstag Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Hannoversche Tafel
- Freitag** **25. März 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Karfreitag Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: EKD - besondere gesamtkirchliche
Aufgaben
- 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Sonntag **27. März 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Ostersonntag Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Volksmission in der Landeskirche
Anschl. Kirchenkaffee

Montag **28. März 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
Ostermontag PastoSup. i.R. Klaus Meier-Wiedenbach
Kollekte: amb. Hospiz- und Palliativdienst

Sonntag **3. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Quasimodogeniti Pastor i.R. Bernd Jacobs
Kollekte: Sprengelkollekte

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Der Gründonnerstag erinnert an das letzte Abendmahl Jesu vor seinem Tod. An diesem Abend wollen wir in der Kirche um 18.00 Uhr ein Tischabendmahl feiern. Wie beim letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern wollen wir in der Kirche zusammen sitzen und gemeinsam essen, trinken und reden. Gleichzeitig feiern wir einen Gottesdienst: singen, beten, loben Gott, hören biblische Lesungen und halten das heilige Abendmahl. Vorne vor den Altarstufen werden wir eine große Tischreihe aufstellen. Für das gemeinsame Essen stehen Brot, Käse, Wein und Saft bereit. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Form des Gottesdienstes.



Passionsandachten in der Karwoche

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir in der Karwoche von Montag bis Mittwoch jeweils um 18 Uhr in der Winterkirche eine Passionsandacht anbieten. Die Betrachtung der „Gegenspieler Jesu“ soll im Mittelpunkt stehen: die Römer, Pontius Pilatus, Judas.

Nach jeder Andacht ist Gelegenheit zum Nachgespräch. Herzliche Einladung zu einem oder mehreren Abenden!

Weitere Gottesdienste

DRK-Altenheim Mittwoch, 23. März, 10.00 Uhr (Abendmahl)
Wohnstift Waldhausen Donnerstag, 17. März, 10.00 Uhr und 10.45 Uhr
Ostermontag, 28. März, 10.30 Uhr,
ökumenischer Festgottesdienst

Gemeindefahrt nach Greifswald

Für die Gemeindefahrt 2016 vom 4. - 8. Mai nach Greifswald sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich so schnell wie möglich an bei:

Reinhold Knüppel Telefon 0511 88 39 64
oder e-mail: reinholdknueppel@gmx.de

Austräger gesucht

Wir suchen Menschen, die unseren Gemeindebrief verteilen – Fleißige Helfer verteilen zehn Mal im Jahr unseren Gemeindebrief. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Auch zukünftig benötigen wir hier Unterstützung, - so sind derzeit folgende Straßen- und Hausnummern noch frei:

An der Tiefenriede 47 – 57 (nur die ungeraden)

Das Gemeindeblatt erscheint zehn Mal im Jahr – im Regelfall monatlich; nur im Juli / August und im Dezember / Januar als Doppelausgabe. Die Ge-

meindebriefe liegen dann in der letzten Woche des Monats zu Abholung im Gemeindehaus bereit. Wenn Sie sich

vorstellen können diese Straßen und / oder einzelne Hausnummern zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Zum Weltgebetstag 2016

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am **Freitag, den 4. März**, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-



kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10, 13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet als ökumenische Veranstaltung **am 4. März um 18.00 Uhr** in der St. Heinrich Kirche, Sallstraße 74, statt.

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Dienstag	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen	(ab dem Jahr der Einschulung)
Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete	(und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für ½ - 3 jährige Kinder + Eltern

	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10.00 Uhr
Konfi-Café	Donnerstag	17.00 und 18.00 Uhr
Jugendmitarbeiterkreis	Mittwoch, 2. März	19.00 Uhr
Kindergottesdienst	Familiengottesdienst Sonntag, 13. März	10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes	Dienstag, 15. März	19.30 Uhr
--------------------------------------	--------------------	-----------

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Arbeitskreis Familiengottesdienst

auf Anfrage

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung

kigo@kirche-bugenhagen.de

Kontakt: Sabine Kafert-Kasting Tel. 88 25 38, Ute Küßner Tel. 80 60 60 4

Besinnlicher Nachmittag im DRK-Heim Montag, 7. März 15.30 Uhr

Bibelstunde im GDA-Wohnstift Dienstag, 15. März 16.00 Uhr

Bugenhagen-Treff Dienstag, 1. März 15.00 Uhr

Dokumentarfilm „Martin Luther – Kampf mit dem Teufel“

Frauengesprächskreis **Freitag, 4. März 18.00 Uhr**

Weltgebetstag, St. Heinrich-Kirche, Sallstraße 74

Frauentreff Dienstag, 22. März 20.00 Uhr

Lindy Hop Sonntag 27. März 15.00 Uhr

Meditatives Tanzen Freitag, 4. und 18. März 18.00 Uhr

Seniorenkreis Montag, 7. März 15.30 Uhr

Theatergruppe - „Theater unter’m Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Selbsthilfegruppe für Kontinenz Montag 14. März 19.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 533 580 59)

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker
(Infos,Anmeldung Dienstag, 1. und 15. März
Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) 17.00 Uhr

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!
Joh 15,9

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Johanna Krause
Stresemannallee 34, 30173 Hannover
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Tel. 88 34 89

Fax 88 71 27

www.kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 01 60 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter

Tel. 01 78 / 875 85 32

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek

Tel. 36 87 - 136

Burgstr. 8 – 10

Diakoniestation Süd Sallstr. 57

Tel. 980 51 50

Pflegedienstleitung i.V. Stefan Peters

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Harald Grube, Vorsitzender des Vorstandes

Tel. 809 30 54

Hannoversche Volksbank

DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik (s. Seite 10)

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

25. Februar

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 28. Februar

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Frank Tiefenau (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp

Auflage: 2.500 Stück, Titelbild: Taufkerzen, Ute Neveling-Wienkamp

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Sparkasse Hannover

IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**